

07.07.2020 – 09:04 Uhr

Medienmitteilung: "IGSU und : Gemeinsam gegen Littering in Basel"



IGSU und "Schweinehund": Gemeinsam gegen Littering in Basel

Gemeinsam mit dem "Schweinehund" sensibilisieren die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) auch dieses Jahr die Basler Bevölkerung. Seit heute sind sie unter anderem in Kleinbasel anzutreffen, wo sie auf die Littering-Problematik aufmerksam machen und herumliegenden Abfall einsammeln.

Die Pandemie hat auch die IGSU-Botschafter ausgebremst. Lange waren ihre Einsätze aufgrund der Vorsichtsmassnahmen nicht möglich. Infolge der beschlossenen Lockerungen können sie sich jetzt aber wieder für eine saubere Umwelt und gegen Littering einsetzen. Seit heute ziehen die IGSU-Botschafter-Teams gemeinsam mit ihrem Recyclingmobil durch Basel. Unterstützung erhalten sie auch dieses Jahr vom "Schweinehund", dem Maskottchen der Kampagne "Sauberes Basel". Bis am 11. Juli sind sie unter anderem auf dem Claraplatz, dem Barfüsserplatz oder am Rheinufer anzutreffen. "Die IGSU-Botschafter sorgen in Basel schon seit vielen Jahren für einen sauberen Sommer", so Timo Weber vom Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt. "Nun, da der Umweltschutz durch die Pandemie etwas in Vergessenheit geraten ist, ist es umso wichtiger, dass wir der Natur wieder Sorge tragen."

Langjährige Erfolgsgeschichte

Die IGSU-Botschafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IGSU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Ausserdem vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Timo Weber, Leiter Abteilung Abfall und Rohstoffe, Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt, Telefon 061 639 23 31

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

IGSU
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
Tel +41 43 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



«Gemeinsam mit dem Basler «Schweinehund» sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams die Bevölkerung für das Littering-Thema.»



«Mit ihrem Recyclingmobil machen die IGSU-Botschafter auf die Littering-Problematik aufmerksam.»



«Die IGSU-Botschafter sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling.»

